

Presseinformation

Landwirtschaftlicher Kreisverband Münster



Kontakt:

Laura Jacobs, Referentin für regionale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Landw. Kreisverbandes Münster
Schorlemer Straße 15 · 48143 Münster
Telefon: 0251 4175-138 · Fax: 0251 4175 - 136 · E-Mail: Laura.Jacobs@wlv.de

Der Betrieb Schedding

Münster <WLV> Der Landwirtschaftliche Betrieb von Familie Schedding befindet sich im westlichen Teil von Münster in Roxel und unweit der Aa und des Hülsbachs. Der Landwirtschaftliche Betrieb wurde bereits im Jahr 1230 urkundlich erwähnt. Der 33-jährige Landwirt Jan Schedding leitet den Betrieb seit 2019. Nach der landwirtschaftlichen Ausbildung und anschließendem Studium der Agrarwissenschaften an der Fachhochschule in Osnabrück absolvierte er ein Auslandsjahr auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in Neuseeland. Darüber hinaus sammelte er durch sein ehrenamtliches Engagement für das Deutsche Milchkontor (DMK) Auslandserfahrungen in Frankreich, den Niederlanden und Irland. Gemeinsam mit seiner Ehefrau Sarah und Tochter Leefke lebt Jan Schedding auf dem elterlichen Hof.

Jan Schedding hält knapp 60 Milchkühe der Rasse Angler, einer bedrohten Nutztier rasse in Deutschland mit nur noch ca. 12.000 Kühen. Eine Besonderheit der Milchviehhaltung auf Hof Schedding ist die Blockabkalbung von Oktober bis Weihnachten. Alle Kühe auf dem Betrieb kalben in diesem kurzen Zeitraum ab. Auf diese Weise melkt der Milchviehhalter zum Vegetationsbeginn im Frühjahr viel Milch aus Weidegras. Dafür müssen Kühe, Fruchtbarkeitsmanagement, Arbeitskraft und Stallplätze gut organisiert sein. Entsprechend haben die Kühe viel Weidegang mit Portionsweide und teilweise Vollweide.

Ein weiterer Betriebszweig ist die Bullenmast mit derzeit 16 Tieren. Geplant ist, künftig bis zu 40 Bullen zu halten. Zuletzt wenig auskömmliche Preise haben dazu geführt, dass auf dem Hof Schedding ein Teil der Tiere (20 Bullen) nun bis zum Erreichen der Schlachtreife mit bis zu 24 Monaten selber gemästet werden. Die Tiere werden anschließend regional geschlachtet und verarbeitet. Die übrigen Tiere werden weiterhin ab einem Alter von vier Monaten auf Partnerbetrieben gemästet.

Knapp 20 Hektar Dauergrünland plus derzeit fünf Hektar Ackergras, die als Weide am Stall genutzt werden, gehören zum Betrieb Schedding. Der Landwirt aus Roxel betreibt außerdem auf einer Fläche von 40 Hektar Ackerbau mit Mais (zehn Hektar), Sommerhafer (vier Hektar), Weizen (neun Hektar) und Gerste (15 Hektar). Aufgrund der kurzfristigen Änderungen zur 4 Prozent-Stilllegungspflicht war eine weitere Nutzung der Ackerflächen nicht mehr möglich.

Zum Betrieb gehört eine 60 kwh Photovoltaik-Anlage. Davon werden 29,4 kWh auf dem neuen Stall erzeugt, wo der Strom überwiegend zur Eigenstromversorgung genutzt wird. Jan Schedding arbeitet mit der benachbarten Biogasanlage Schonebeck zusammen, indem er den Wirtschaftsdünger seines Betriebes an die Biogasanlage liefert und im Gegenzug die Ausbringung der flüssigen Gärreste übernimmt. Die Direktvermarktung frischer hofeigener Milch mit einem Milchautomaten steht in den Startlöchern.

Jan Schedding engagiert sich ehrenamtlich als Mitglied im Vorstand des Landwirtschaftlichen Ortsvereins.